

Annegret Mayer-Lindenberg

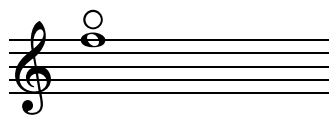
Etwas fast in der Mitte

für Horn und Viola

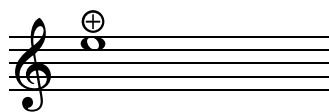
Erläuterungen zur Partitur:

Das Stück sollte mit viel Ruhe und Freiheit gespielt werden. Es gibt an einigen Stellen im Stück Passagen ohne Metrum bzw. ganz ohne Puls, hier sollten die notierten Klänge als Spacenotation der ungefähren Dauern interpretiert werden. Beide Musiker*innen sollten mit großem Abstand zueinander stehen.

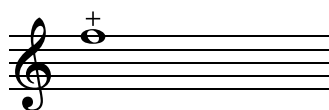
Horn:



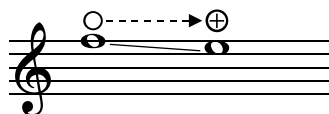
offen



3/4 gestopft



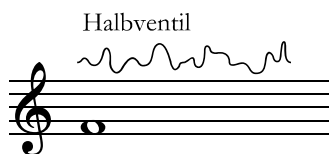
ganz gestopft



allmählicher Übergang von offen zu 3/4 gestopft, dabei sollte automatisch ein Glissando entstehen



Luftgeräusch: hierbei sollte der Mund die Laute [fsch] formen (immer bei den Luftgeräuschen ohne Flatterzunge)

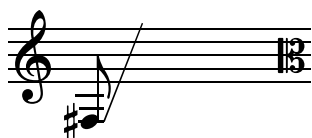


Halbventil

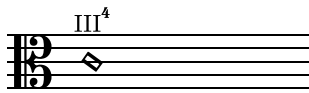
kleine Glissandi um den notierten Ton herum, mit Halbventil



slap



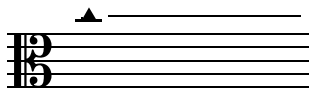
Obertonglissando

Viola:

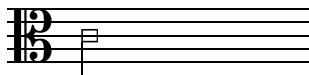
Flageolettnotation: die Note zeigt die bzw. eine mögliche Griffposition, die römische Ziffer bezeichnet die Saite, die arabische Ziffer den Oberton. Bei höheren Obertönen ist das klingende Resultat in einer eigenen Notenzeile oberhalb der Hauptnotenzeile notiert.



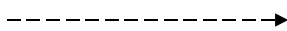
sehr schneller Wechsel zwischen Flageolet und normal gegriffener Note: ergibt einen flirrenden Klang, als Tonhöhe ist vor allem der zum Flageolet gehörende Oberton zu hören



so hoch wie möglich, der Linie deutet die Länge des Tons an



Geräuschklang: hier sollte nur ein Rauschen zu hören sein, z.B. indem sehr nah am Steg gestrichen wird, während die Saiten abgedämpft werden



allmählicher Übergang von einer Spieltechnik / Kontaktstelle zur anderen

Es darf gern an passenden Stellen, auch wenn es nicht explizit in der Partitur steht, ein dezentes, leichtes Vibrato als musikalisches Ausdrucksmittel verwendet werden.

Zum Stück:

Der Titel des Stücks "Etwas fast in der Mitte" bezieht sich auf einen Abschnitt aus "Eine Muster-Sprache" (A Pattern Language) des Architekten Christopher Alexander. In jenem kurzen Text geht es um öffentliche Plätze und wie diese durch ihre Gestaltung und Struktur belebt werden können.

In dem Duo für Horn und Viola entsteht ein Raum zwischen beiden Musiker*innen und ihren Instrumenten, sowohl räumlich (beide stehen weit auseinander) als auch durch die Verschiedenheit der beiden Instrumente. Auch dieser Raum möchte Möglichkeiten schaffen, um sich zu begegnen, in Dialog zu treten, aber auch unabhängig voneinander eigene Wege zu gehen.

Etwas fast in der Mitte

1

A. Mayer-Lindenberg

ruhig fließend (Grundpuls in halben Noten), frei

Horn in C

pp

Viola

[1]

[fsch]
Luft

p

mp

pp

[1]

ppp

[1]

mp

pp

p

p

pp

2
2

A

7

12

17

senza misura

B

[18]

[18]

Halbventil

3

$\oplus$ ----- $\circ$ ----- $\oplus$

sfz mp *pp*

----- s.p. ----- s.t.

C so schnell wie möglich

die*r Hornist*in kann aus dem im Kasten notierten Material wählen und dies innerhalb des angegebenen Zeitraums frei und beliebig oft spielen

[18]

[fsch] flz. slap

fp *f* *ff*

molto flautando, beweglich, mit sehr viel Bogen, links sehr gut artikuliert
molto sul tasto

[18]

[18]

[18]

pp

pp sempre

4 **D** etwas ruhiger (♩ = 80–92)

19

f sempre
con sord.
p sempre

23

25

pizz.
arco
mp
mf
p

30

E beweglich, leicht

p
mf
mp
senza sord. s.p.

37

mp
p
mf

42

mp *mf* *mp* *pizz.*

45

mp *mf* *mp* *mf*

49

mp *mf* *p*

53

f *mf* *p*

57

mp *p*

61

61

64

64

p *f* *p*

mp *p*

68

68 Halbventil

pp

mp

p

III⁵ III

-----> s.p.

con sord.

p

73

73 **F**

f sempre

p sempre

76

6

Musical score for 'The Rose Tree'. The score is written for two staves. The top staff is in bass clef with a treble clef sign above it, indicating a soprano or alto voice part. The bottom staff is in bass clef, indicating a bass part. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The melody in the top staff consists of eighth and quarter notes, with some notes beamed together. The bass part in the bottom staff features a mix of eighth, quarter, and half notes, often beamed in pairs or groups. There are several slurs and ties throughout the piece, indicating phrasing and sustained notes. The piece concludes with a final cadence in the bass part.

79

p

senza sord.

G so schnell wie möglich

zusätzlich zum Material im Kasten kann hier musikalisches Material aus den ersten beiden Zeilen des Stückes verwendet werden

[80]

flz.

fp

f

ff

molto flautando, beweglich, mit sehr viel Bogen, links sehr gut artikuliert
molto sul tasto

p

[80]

[80]

[80]

First system of musical notation. The top staff is a bass clef with a whole rest. The bottom staff is a 12/8 time signature with a key signature of one flat (B-flat). It contains a complex melodic line with many eighth and sixteenth notes, some beamed together, and several slurs. There are also some notes with a small 'o' above them.

[80]

Second system of musical notation. The top staff is a bass clef with a whole rest. The bottom staff continues the melodic line from the first system, featuring similar rhythmic patterns and slurs.

[80]

Third system of musical notation. The top staff is a bass clef with a whole rest. The bottom staff continues the melodic line, with some notes marked with a small 'o' above them.

[80]

Fourth system of musical notation. The top staff is a bass clef with a whole rest. The bottom staff continues the melodic line, with some notes marked with a small 'o' above them.

[80]

Fifth system of musical notation. The top staff is a bass clef with a whole rest. The bottom staff continues the melodic line, ending with a measure marked with a small 'mp' (mezzo-piano) dynamic marking. The system concludes with a treble clef on the right.

H senza misura

[80]

sfz mp *sfz mp* *mp*

[80]

sfz mp *ff* s.p.

I ruhig fließend

[80]

pp *ppp*

senza misura, sehr ruhig

[80]

sfz *ppp*

[80]

kleine Glissandi, so hoch wie möglich

ppp *arco III⁵*

10 **J** ruhig fließend

81

mp mf pp mf

arco IV⁷ pizz. 0 IV⁴

88

mp p pp mp

arco II⁵ pizz. 0 IV⁵

95

mf p

arco II³ III⁴ pizz. IV⁵

100

mp p

arco IV⁷ pizz. 0

104 extrem langsam, ohne jegliches Zeitmaß

p pp pppp

arco

gemeinsam mit dem Horn enden

Etwas fast in der Mitte

1

A. Mayer-Lindenberg

ruhig fließend (Grundpuls in halben Noten), frei

Horn in F

pp

Viola

[1]

[fsch]
Luft

p

mp

pp

[1]

ppp

[1]

mp

pp

p

pp

p

2
2

A

mf

p

flautando

pizz.

s.p.

7

mf

p

pizz.ord.

flautando arco s.t.

3

12

p

mf

Klangresultat

ord.

III³

IV⁴

pizz.

II³

17

senza misura

p

mp

pizz.

senza misura

pizz.

senza misura

pizz.

senza misura

B

[18]

sfz mp

mp

pizz.

senza misura

pizz.

senza misura

pizz.

senza misura

[18]

Halbventil

3

sfz mp *pp*

s.p. s.t.

C

so schnell wie möglich

die*r Hornist*in kann aus dem im Kasten notierten Material wählen
und dies innerhalb des angegebenen Zeitraums frei und beliebig oft spielen

[18]

[fsch] flz. slap

fp *f* *ff*

molto flautando, beweglich, mit sehr viel Bogen, links sehr gut artikuliert
molto sul tasto

pp

[18]

[18]

[18]

pp *pp*

s.p. s.t.

pp sempre

4 **D** etwas ruhiger (♩ = 80–92)

19

f sempre
con sord.

p sempre

23

25

mf

pizz.
0

arco
IV⁷

II³
III⁴

mp

p

30

E beweglich, leicht

p

mf

mp

mp

senza sord. s.p. ----->

mf

mp

mp

37

-----> ord.

mp

p

mf

p

42

mp *mf* pizz.

45

mp *mf* s.p. 3 ord. pizz.

49

mp *mf* *p* 3

53

f *mf* *p* 3

57

mp *mf* *p* 3

61

mp *mf* *mp* *IV*⁷

64

p *f* *p* *mp* *p*

68

pp *mp* *p* *III*⁵ *III* *s.p.* *con sord.* *p*

73

f *sempre* *p* *sempre*

76

p *f*

79

p

senza sord.

G so schnell wie möglich

zusätzlich zum Material im Kasten kann hier musikalisches Material aus den ersten beiden Zeilen des Stückes verwendet werden

[80]

flz.

fp

f

ff

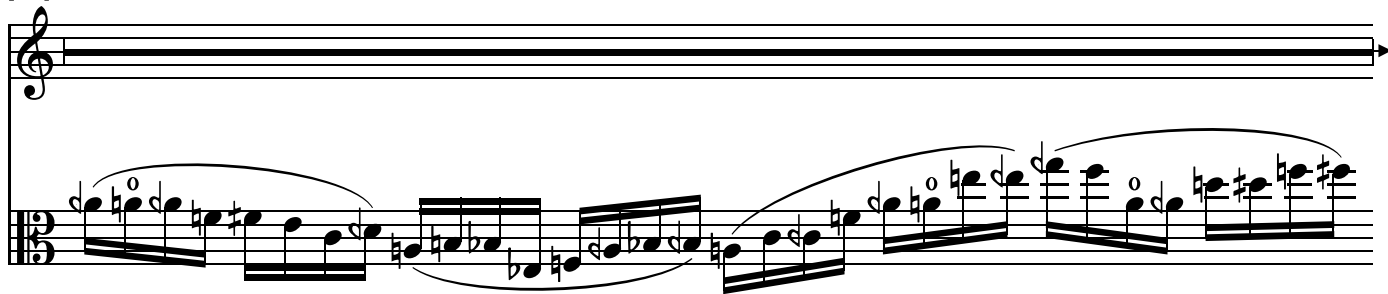
molto flautando, beweglich, mit sehr viel Bogen, links sehr gut artikuliert
molto sul tasto

p

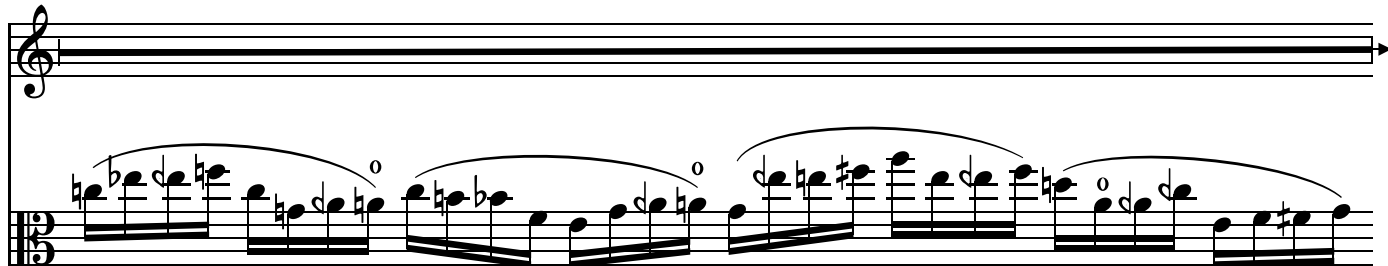
[80]

[80]

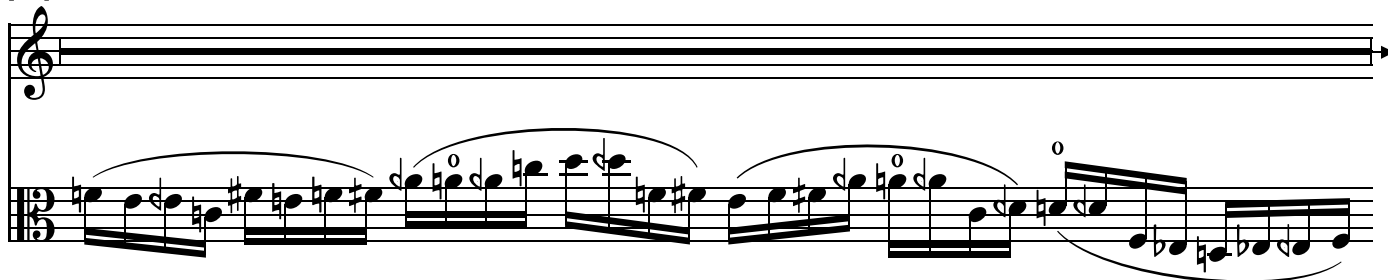
[80]



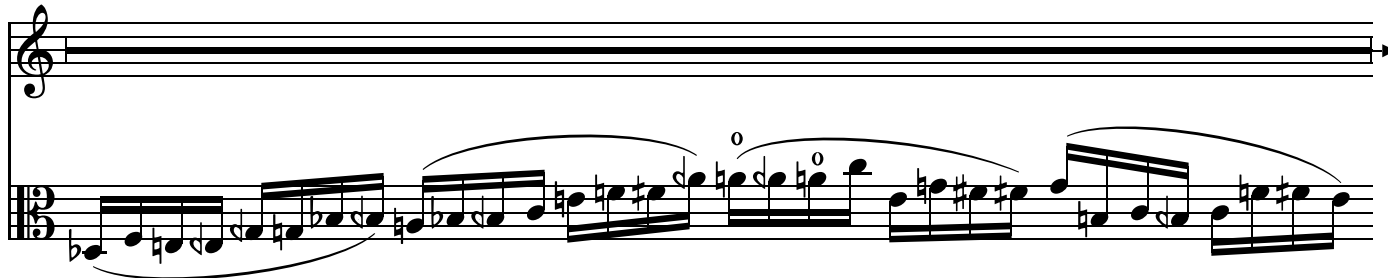
[80]



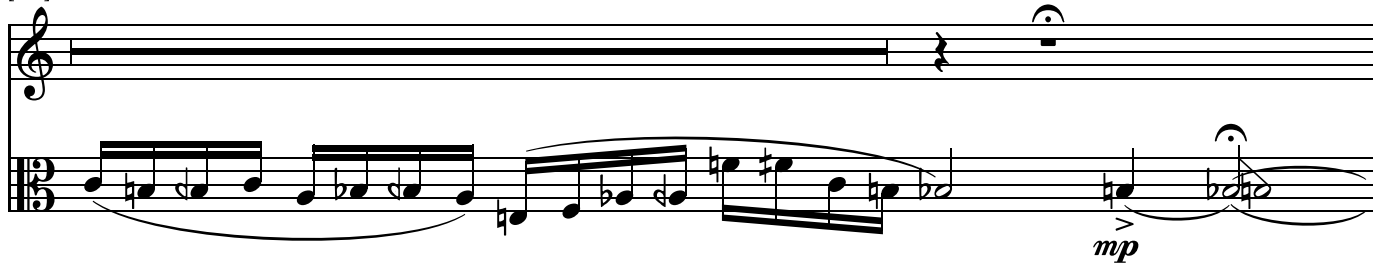
[80]



[80]



[80]



H senza misura

[80] *sfz mp* *sfz mp* *mp*

[80] *sfz mp* *ff* s.p.

Halbventil

I ruhig fließend

[80] *pp* *ppp*

senza misura, sehr ruhig

[80] *sfz* *ppp*

Halbventil

[80] kleine Glissandi, so hoch wie möglich

pizz. *arco* III⁵ *mp*

J ruhig fließend

10

81

88

95

100

104

extrem langsam, ohne jegliches Zeitmaß

gemeinsam mit dem Horn enden

Köln, Sommer 2024